



1998/08 Homestory

<https://jungle.world/artikel/1998/08/home-story>

Home Story

<none>

"Ist bei euch vielleicht etwas schiefgegangen?" vielleicht etwas schiefgegangen?" Voller Sorge um den linken Nächsten erkundigte sich ein bekanntes Hamburger Monatsmagazin, wie denn die großen leeren Seiten mit den Kopffragmenten in unsere letzte Ausgabe geraten seien. Die Kollegen waren nicht die ersten: Auch die Druckerei glaubte, der Ernstfall sei eingetreten und klingelte uns aus dem Schlaf. "Fehlt da was?" Darauf antworten wir mit: Ja. Es fehlen noch drei Lieferungen ^ zwei Teile zu Regula Zinks monumentalem Starschnitt. Ja, liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde: "Zink big!" wie der Manager sagt. Wir verfolgen hier Missionen, die in einer Ausgabe und auf dreißig Zentimeter gar nicht mehr zu bewältigen sind. Außerdem hatten wir nun Gelegenheit, einmal eine Vernissage von innen zu sehen. Ganz schön aufregend, wir gingen dann gleich rüber in den "Bierhimmel". Da aber fand unsere Feuilleton-Chefin Eierstückchen in den Piroggen und wollte wieder weg. Zurück also zur Vernissage: Es war dann doch noch ein schöner Abend bei Zink und Zither. Noch ein Tip für Kapitalanleger: Kaufen Sie jetzt Zink. Wenn Sie eine Schere haben, können Sie die Monumentalschnittchen rausschneiden und mit Reißzwecken an Ihrer WG-Wand befestigen. Ihre Che- und Hundertwasser-Poster nehmen wir nicht in Zahlung.